



▶ TLM 102

BEDIENUNGSANLEITUNG	2
OPERATING MANUAL	6



1. Einleitung

In dieser Anleitung finden Sie alle wichtigen Informationen für den Betrieb und die Pflege des von Ihnen erworbenen Produktes. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und vollständig, bevor Sie das Gerät benutzen. Bewahren Sie sie so auf, dass sie für alle momentanen und späteren Nutzer jederzeit zugänglich ist.

Weitergehende Informationen, insbesondere auch zu den verfügbaren Zubehörteilen und den Neumann-Servicepartnern, finden Sie jederzeit auf unserer Website www.neumann.com. Die Servicepartner können Sie auch telefonisch unter +49 (0) 30 / 41 77 24 - 0 erfragen.

Auf unserer Website www.neumann.com finden Sie in der Rubrik Downloads ergänzend folgende PDF-Dateien:

- Betrieb an unsymmetrischen oder mittengeerdeten Eingängen
- Hinweise zur Pflege des Mikrofons

Zum weltweiten Erfahrungsaustausch unter Neumann-Anwendern bieten wir auf unserer Website das Neumann Online-Forum an, das sich durch die integrierte Archivfunktion zu einem umfangreichen Know-How-Pool entwickelt hat.

2. Sicherheitshinweise

Der bestimmungsgemäße Gebrauch dieses Mikrofons ist die Wandlung akustischer in elektrische Signale.



Schließen Sie das Mikrofon nur an Mikrofoneingänge und Speisegeräte an, die eine 48 V-Phantomspannung nach IEC 61938 liefern.

Reparatur- und Servicearbeiten dürfen nur von erfahrenem und autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Wenn Sie das Gerät eigenmächtig öffnen oder umbauen, erlischt die Gewährleistung.

Verwenden Sie das Gerät nur unter den in den technischen Daten angegebenen Betriebsbedingungen.

Lassen Sie das Gerät auf Raumtemperatur akklimatisieren, bevor Sie es einschalten.

Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn es beim Transport beschädigt wurde.

Verlegen Sie Kabel stets so, dass niemand darüber stolpern kann.

Halten Sie Flüssigkeiten und elektrisch leitfähige Gegenstände, die nicht betriebsbedingt notwendig sind, vom Gerät und dessen Anschlüssen fern.

Verwenden Sie zum Reinigen keine Lösungsmittel oder aggressiven Reinigungsmittel.

Entsorgen Sie das Gerät nach den Bestimmungen Ihres Landes.

3. Kurzbeschreibung

Das TLM 102 ist ein Kondensator-Studiomikrofon in transformatorloser Schaltungstechnik (TLM) mit der Richtcharakteristik Niere.

Mit seinem transformatorlosen Konzept ermöglicht das TLM 102 eine besonders saubere, verfärbungsfreie Klangübertragung und höchste Aussteuerbarkeit bei geringem Eigenrauschen.

Das TLM 102 ist mit einer Großmembrankapsel ausgerüstet. Diese hat einen bis ca. 6 kHz ebenen Frequenzgang, darüber eine breite, flache Präsenzhebung.

4. Lieferumfang

TLM 102 (bk):

- Mikrofon TLM 102 (bk)
- Stativgelenk SG 2
- Bedienungsanleitung

TLM 102 (bk) Studio-Set:

- Mikrofon TLM 102 (bk),
- Elastische Aufhängung EA 4,
- Bedienungsanleitung

bk = schwarz

5. Inbetriebnahme

Mikrofon einrichten

Befestigen Sie das Mikrofon auf einem ausreichend stabilen und standfesten Stativ. Verwenden Sie ggf. eine elastische Aufhängung, um die Übertragung von Körperschallgeräuschen mechanisch zu unterdrücken. Setzen Sie dafür das Mikrofon von oben in den Innenkorb ein und schrauben Sie es mit der Rändelmutter am Innenkorb fest. Zur Dämpfung von Wind- oder Popgeräuschen verwenden Sie bei Bedarf einen Wind- oder Popenschutz aus unserem Zubehörprogramm.



Mikrofon anschließen



Vorsicht: Eine falsche Versorgungsspannung kann das Mikrofon beschädigen!

Schließen Sie das Mikrofon ausschließlich an ein Netzgerät, einen Mikrofon-Vorverstärker, ein Mischpult o.Ä. mit 48 V-Phantomspannung nach IEC 61938 an. Sie können alle P48-Speisegeräte verwenden, die mindestens 3,5 mA je Kanal abgeben.



Vorsicht: Sehr laute Geräusche können Ihr Gehör oder Ihre Lautsprecher schädigen!

Minimieren Sie an den angeschlossenen Wiedergabe- und Aufnahme geräten die Lautstärke, bevor Sie das Mikrofon anschließen.

Verbinden Sie das Mikrofon über ein geeignetes Kabel mit dem Mikrofoneingang Ihres weiterverarbeitenden Audiogerätes bzw. mit dem vorgesehenen P48-Speisegerät. Hinweise zur Anschlussbelegung finden Sie im Kapitel Technische Daten.

Kabellängen bis ca. 300 m zwischen Mikrofon und nachfolgendem Verstärkereingang haben keinen Einfluss auf den Frequenzgang des Mikrofons.

Achten Sie beim Anschließen von Kabeln auf die korrekte Verriegelung der Steckverbinder. Verlegen Sie die Kabel so, dass sie keine Stolpergefahr darstellen.

Besprechen Sie das Mikrofon von der Seite aus, auf der sich das Neumann-Logo befindet.

Erhöhen Sie an den weiterverarbeitenden Geräten schrittweise den Lautstärkepegel.

Stellen Sie die Vorverstärkung (Gain) Ihres weiterverarbeitenden Gerätes so ein, dass bei höchstem Pegel keine Verzerrungen auftreten.

Störschallunterdrückung

Der Übertragungsbereich des TLM 102 reicht bis unter 20 Hz. Entsprechend empfindlich ist das Mikrofon natürlich auch für tieffrequente Störungen wie Körperschall oder Wind- und Popgeräusche. Daher empfiehlt sich ggf. die Verwendung einer elastischen Aufhängung, eines Windschutzes und/oder eines Popschirmes.

Tontest

Sprechen Sie das Mikrofon einfach nur an. Anpusten oder „Anploppen“ führt zu gefährlichen Schalldruckpegeln.

6. Außerbetriebnahme und Aufbewahrung

Verringern Sie vor der Außerbetriebnahme und dem Abziehen von Kabeln den Lautstärkepegel Ihres weiterverarbeitenden Gerätes.

Schalten Sie erst dann die Phantomspannung aus.

Trennen Sie die Kabelverbindungen.

Ziehen Sie beim Lösen von Kabeln stets nur an den Steckverbindern und nicht am Kabel.

Mikrofone, die nicht im Einsatz sind, sollte man nicht auf dem Stativ einstauben lassen. Wird ein Mikrofon längere Zeit nicht verwendet, sollte es bei normalem Umgebungsklima staubgeschützt aufbewahrt werden. Verwenden Sie hierfür einen nicht fuselnden, luftdurchlässigen Staubschutzbeutel oder die Originalverpackung des Mikrofons.

7. Fehlercheckliste

Fehler	▶ Mögliche Ursachen	▶ Abhilfe
Keine Funktion	Phantom-Speisespannung am Mischpult oder am Speisegerät nicht eingeschaltet.	Überprüfen Sie die entsprechenden Einstellungen auf dem Kanalzug.
	Das Speisegerät ist nicht mit dem Netzanschluss verbunden oder Batterie fehlt.	Überprüfen Sie Netzanschluss oder Batterie des Speisegeräts.
Keine Signalübertragung	Das Mikrofon ist nicht mit dem richtigen Mikrofonverstärker-Eingang des nachfolgenden Gerätes verbunden.	Überprüfen Sie den Signalweg Aktivieren Sie ggf. den entsprechenden Eingang auf dem zugeordneten Kanalzug des Mischpults.
	Ton verzerrt	Falsch eingestellte Eingangsempfindlichkeit oder Vorverstärkung des nachfolgenden Verstärkers.
Ton klingt dumpf, räumlich	Windeinfluss	Benutzen Sie einen geeigneten Windschutz (Zubehör).
	Explosivlaute	Benutzen Sie einen geeigneten Popschutz (Zubehör).
	Körperschallübertragung	Benutzen Sie eine geeignete elastische Aufhängung (Zubehör).
Ton klingt dumpf, räumlich	Richtcharakteristik nicht beachtet	Prüfen Sie, ob das Mikrofon von der richtigen Seite angesprochen wird. Orientieren Sie sich am Neumann-Logo.

8. Technische Daten und Anschlussbelegungen

Zulässige klimatische Verhältnisse:¹⁾

Betriebstemperaturbereich.....0 °C ... +70 °C

Lagerungstemperaturbereich.....-20 °C ... +70 °C

Feuchtebereich..... 0 %...90 % rel. hum. bei +20 °C
0 %...85 % rel. hum. bei +60 °C

Akust. Arbeitsweise Druckgradientenempfänger

RichtcharakteristikNiere

Übertragungsbereich.....20 Hz...20 kHz

Feldübertragungsfaktor²⁾ 11 mV/Pa

Nennimpedanz..... 50 Ohm

Nennlastimpedanz1000 Ohm

Geräuschpegelabstand³⁾,
CCIR⁴⁾73 dB

Geräuschpegelabstand³⁾,
A-bewertet⁴⁾82 dB

Ersatzgeräuschpegel,
CCIR⁴⁾21 dB

Ersatzgeräuschpegel,
A-bewertet⁴⁾ 12 dB-A

Grenzschalldruckpegel⁵⁾

für k < 0,5 % 144 dB

Max. Ausgangsspannung für k < 5 %..... 13 dBu

StromversorgungP48⁶⁾

Stromaufnahme 3,5 mA

Erforderliche Steckverbinder XLR 3 F

Gewicht210 g

Abmessungen Ø 52 x 116 mm

94 dBSPL entspr. 1 Pa = 10 µbar

0 dB entspr. 20 µPa



Das Mikrofon besitzt einen symmetrischen, über-trägerlosen Ausgang. Der 3-polige XLR-Steck-verbinder weist folgende normgerechte Belegung auf:

- Pin1: OV/Masse
- Pin2: Modulation (+Phase)
- Pin3: Modulation (-Phase)

9. Ausgewähltes Zubehör* (Fotos im Anhang)

Elastische Aufhängungen

- EA1ni Best.-Nr. 008449
- EA1 mt.....sw Best.-Nr. 008450

Mikrofonneigevorrichtung

- MNV 87ni Best.-Nr. 006804
- MNV 87 mt.....sw Best.-Nr. 006806

Stativgelenke, weitere mechanische Adapter

- DS120sw Best.-Nr. 007343
- SG2sw Best.-Nr. 008636

Tisch- und Fußbodenständer

- MF 4.....sw Best.-Nr. 007337

Schaumstoffwindschutz

- WS2sw Best.-Nr. 008637

Popschutz

- PS 15sw Best.-Nr. 008472
- PS 20 asw Best.-Nr. 008488

Netzgerät

- N 248.....sw Best.-Nr. 008537

Anschlusskabel

- IC 3 mtsw Best.-Nr. 006543
- IC 4ni Best.-Nr. 006547
- IC 4 mtsw Best.-Nr. 006557

Verbindungskabel

- AC 25ni Best.-Nr. 006600

Bedeutung der Farbcodierungen:

ni = nickel, sw = schwarz, gr = grau

¹⁾ Alle Werte für nicht-kondensierende Feuchtigkeit.
Die Werte gelten für saubere, gepflegte Mikrofone bzw. Mikrofonkapseln. Schmutzablagerungen jeglicher Art auf Kapseln oder Membranen können die genannten Werte einschränken.

²⁾ bei 1 kHz an 1 kOhm Nennlastimpedanz

³⁾ bezogen auf 94 dB SPL

⁴⁾ nach IEC 60268-1;
CCIR-Bewertung nach CCIR 468-3, Quasi-Spitzenwert;
A-Bewertung nach IEC 61672-1, Effektivwert

⁵⁾ Klirrfaktor des Mikrofonverstärkers bei einer Eingangsspannung, die der von der Kapsel beim entsprechenden Schalldruck abgegebenen Spannung entspricht.

⁶⁾ nach IEC 61938



1. Introduction

This manual contains essential information for the operation and care of the product you have purchased. Please read the instructions carefully and completely before using the equipment. Please keep this manual where it will be accessible at all times to all current and future users.

Additional information, in particular concerning available accessories and Neumann service partners, can always be found on our website: www.neumann.com. Information about service partners can also be obtained by telephone: +49 (0) 30 / 41 77 24 - 0.

The following related files are available in PDF format in the Downloads section of our website www.neumann.com:

- Operation with Unbalanced or Center Tap Grounded Inputs
- Some Remarks on Microphone Maintenance

The Neumann online forum on our website enables Neumann users worldwide to share their experiences. Through its integrated archive function, the forum has developed into an extensive knowledge pool.

2. Safety instructions

The microphone has the intended purpose of converting acoustic signals into electrical signals.



Connect the microphone only to microphone inputs and devices which supply 48 V of phantom power in accordance with IEC 61938.

Repairs and servicing are to be carried out only by experienced, authorized service personnel. Unauthorized opening or modification of the equipment shall void the warranty.

Use the equipment only under the conditions specified in the "Technical data" section.

Allow the equipment to adjust to the ambient temperature before switching it on.

Do not operate the equipment if it has been damaged during transport.

Always run cables in such a way that there is no risk of tripping over them.

Unless required for operation, ensure that liquids and electrically conductive objects are kept at a safe distance from the equipment and its connections.

Do not use solvents or aggressive cleansers for cleaning purposes.

Dispose of the equipment in accordance with the regulations applicable to the respective country.

3. Brief description

The TLM 102 is a condenser studio microphone with transformerless (TLM) circuit technology and a cardioid directional characteristic.

The transformerless design of the TLM 102 permits exceptionally clean sound transmission with no coloration, as well as a maximum dynamic range with low self-noise.

The microphone houses a large diaphragm capsule. It has a linear frequency response up to approximately 6 kHz, above which there is a broad, flat presence boost.

4. Scope of delivery

TLM 102 (bk):

- TLM 102 (bk) microphone
- SG 2 stand mount
- Operating manual
- Wooden box

TLM 102 (bk) Studio set:

- TLM 102 (bk), microphone
- EA 4 elastic suspension
- Operating manual

bk = black

5. Setup

Mounting the microphone

Attach the microphone to a stable, sturdy stand. Use an elastic suspension, if necessary, for the mechanical suppression of structure-borne noise. For this purpose set the microphone into the inner cage from above, and secure it to the inner cage with the threaded nut. If required, use a wind-screen or popscreen from our range of accessories in order to suppress wind or pop noise.



Connecting the microphone



Caution: An incorrect supply voltage can damage the microphone!

Attach the microphone only to a power supply unit, a microphone preamplifier, a mixing console or other equipment which has phantom power with 48 V (P48), in accordance with IEC 61938. Any P48 power supply equipment can be used which supplies at least 3.5 mA per channel.



Caution: Very loud noise can damage loudspeakers or your hearing!

Minimize the volume of connected playback and recording equipment before connecting the microphone.

Using a suitable cable, connect the microphone to the microphone input of the audio equipment to be used for subsequent processing, or to the designated P48 power supply equipment. Information concerning connector assignment can be found in the "Technical data" section.

Cable lengths of up to approximately 300 m between the microphone and the subsequent amplifier input have no effect on the frequency response of the microphone.

When connecting the cables, ensure that the connectors are locked correctly. Run the cables in such a way that there is no risk of tripping over them.

Address the microphone from the side on which the Neumann logo is located.

Gradually increase the volume of the connected equipment

Set the gain of the connected equipment so that no distortion occurs at the highest sound pressure level.

Suppressing noise interference

The frequency response of the TLM 102 extends below 20 Hz. The microphone is of course correspondingly sensitive to low-frequency interference such as structure-borne noise and wind or pop noise. Depending upon the situation, the use of an elastic suspension, a windscreens and/or a popscreen is therefore recommended.

Sound test

Simply speak into the microphone. Do not blow into the microphone or subject it to pop noise, since this can easily result in hazardous sound pressure levels.

6. Shutdown and storage

Before switching off the microphone or disconnecting the cables, reduce the volume of connected equipment.

Only then should the phantom power be switched off.

Disconnect the cables.

When disconnecting a cable, always pull only on the connector and not on the cable itself.

Microphones which are not in use should not be allowed to remain on the stand gathering dust. A microphone which is unused for a prolonged period should be stored under normal atmospheric conditions, and should be protected from dust. For this purpose, use a lint-free, air-permeable dust cover or the original packaging of the microphone.



7. Troubleshooting

Problem	► Possible causes	► Solution
Microphone not operating	The phantom power supply voltage is not switched on at the mixing console or at the power supply equipment	Check the corresponding channel settings
	The power supply equipment is not connected to the power supply line or there is no battery	Check the connection to the power supply line or check the battery of the power supply equipment
No signal transmission	The microphone is not connected to the correct microphone amplifier input of the subsequent equipment	Check the signal path
		If necessary, activate the appropriate input on the corresponding channel of the mixing console
Distorted sound	Incorrect input sensitivity or gain setting of subsequent amplifier	Decrease the input sensitivity or gain of the subsequent amplifier so as to provide sufficient headroom
	Wind effects	Use an appropriate windscreen (accessory)
	Plosives	Use an appropriate popscreen (accessory)
	Transmission of structure-borne noise	Use a suitable elastic suspension (accessory)
Sound is muffled and reverberant	Incorrect directional characteristic	Check to ensure that the microphone is being addressed from the correct side, as designated by the Neumann logo.

8. Technical data and connector assignments

Permissible atmospheric conditions¹⁾

Operating temperature range.....0 °C to +70 °C

Storage temperature range.....-20 °C to +70 °C

Humidity range.....0 % to 90 % at +20 °C
0 % ... 85 % at +60 °C

Acoustical op. principle.....Pressure gradient transducer

Directional pattern.....Cardioid/

Frequency range.....20 Hz to 20 kHz

Sensitivity²⁾.....11 mV/Pa

Rated impedance.....50 ohms

Rated load impedance.....1000 ohms

Signal-to-noise ratio³⁾,
CCIR⁴⁾.....73 dB

Signal-to-noise ratio³⁾,
A-weighted⁴⁾.....82 dB

Equivalent noise level,

CCIR⁴⁾.....21 dB

Equivalent noise level,

A-weighted⁴⁾.....12 dB-A

Max. SPL⁵⁾

for THD < 0.5 %.....144 dB

Max. output voltage for THD > 5 %.....13 dBu

Power Supply.....P48⁶⁾

Current consumption.....3.5 mA

Required connectors.....XLR 3 F

Weight.....210 g

Dimensions.....∅ 52 x 116 mm

94 dB SPL equiv. to 1 Pa = 10 µbar

0 dB equiv. to 20 µPa



The microphone has a balanced, transformerless output. The 3-pin XLR connector has the following standard pin assignments:

Pin 1: 0 V/Ground

Pin 2: Modulation (+phase)

Pin 3: Modulation (-phase)

9. Selected Accessories* (see photos in appendix)

Elastic Suspensions

EA1niCat. No. 008449

EA1 mt.....blkCat. No. 008450

Auditorium Hanger

MNV 87niCat. No. 006804

MNV 87 mt.....blkCat. No. 006806

Stand Mounts, Misc. Mechanical Adapters

DS120blkCat. No. 007343

SG 2.....blkCat. No. 008636

Table and Floor Stands

MF 4blkCat. No. 007337

Foam Windscreens

WS 2blkCat. No. 008637

Popscreen

PS 15blkCat. No. 008472

Power Supply

N 248.....blkCat. No. 008537

Connecting Cables

IC 3 mtblkCat. No. 006543

IC 4niCat. No. 006547

IC 4 mtblkCat. No. 006557

Adapter Cables

AC 25Cat. No. 006600

Meaning of color codes:

ni = nickel, blk = black, gry = grey

¹⁾ All values are for non-condensing humidity.
The values are valid for clean and well-looked-after microphones or microphone capsules, respectively. Any kind of pollution of capsules and membranes may restrict the said values.

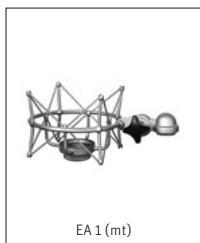
²⁾ at 1 kHz into 1 kohm rated load impedance.

³⁾ re 94 dB SPL

⁴⁾ according to IEC 60268-1;
CCIR-weighting according to CCIR 468-3, quasi peak;
A-weighting according to IEC 61672-1, RMS

⁵⁾ THD of microphone amplifier at an input voltage equivalent to the capsule output at the specified SPL.

⁶⁾ according to IEC 61938



EA 1 (mt)



MNV 87



DS 120



SG 2



MF 4



WS 2



PS 15



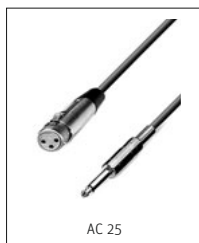
N 248



IC 3 mt



IC 4 (mt)

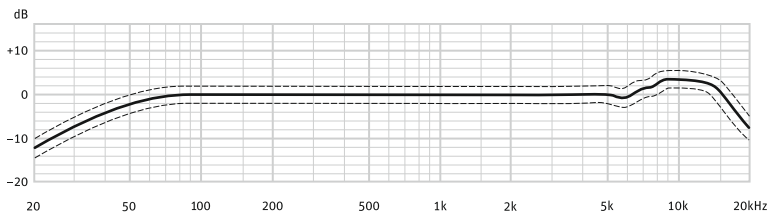
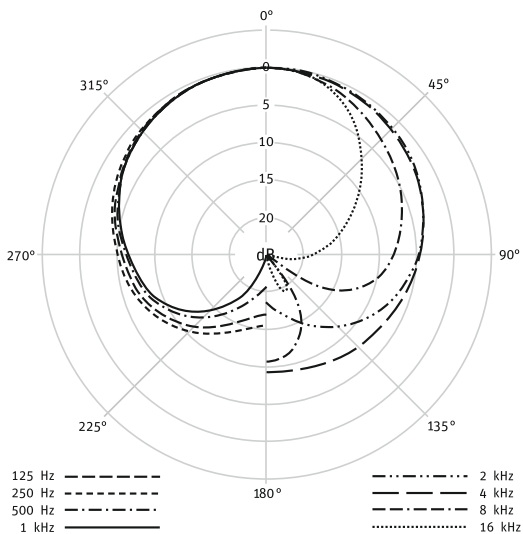


AC 25



10. Frequenz- und Polardiagramme

10. Frequency responses and polar patterns



gemessen im freien Schallfeld nach IEC 60268-4,
measured in free-field conditions (IEC 60268-4)

Haftungsausschluss

Die Georg Neumann GmbH übernimmt keinerlei Haftung für Folgen eines unsachgemäßen Gebrauchs des Produkts, d.h. die Folgen eines Gebrauchs, der von den in der Bedienungsanleitung genannten technischen Voraussetzungen abweicht (z.B. Bedienungsfehler, mechanische Beschädigungen, falsche Spannung, Abweichung von empfohlenen Korrespondenzgeräten). Jegliche Haftung der Georg Neumann GmbH für Schäden und Folgeschäden, die dem Benutzer aufgrund eines solchen abweichenden Gebrauchs entstehen sollten, wird ausgeschlossen. Ausgenommen von diesem Haftungsausschluss sind Ansprüche aufgrund zwingender gesetzlicher Haftung, wie z.B. nach Produkthaftungsgesetz.

Limitation of Liability

Georg Neumann GmbH shall not be liable for consequences of an inappropriate use of the product not being in compliance with the technical allowance in the user manual such as handling errors, mechanical spoiling, false voltage and using other than the recommended correspondence devices. Any liability of Georg Neumann GmbH for any damages including indirect, consequential, special, incidental and punitive damages based on the user's non-compliance with the user manual or unreasonable utilization of the product is hereby excluded as to the extent permitted by law. This limitation of liability on damages is not applicable for the liability under European product liability codes or for users in a state or country where such damages cannot be limited.